

Platzordnung Naturzeltplatz „Große Birke“ im Staffelsee

Der Bayerische Kanu-Verband (BKV) begrüßt seine Gäste auf dem Naturzeltplatz „Große Birke“ und wünscht einen angenehmen Aufenthalt.

Der Naturzeltplatz des BKV liegt auf der Insel „Große Birke“ im Staffelsee inmitten des ausgedehnten Murnauer Landschaftsschutzgebietes und ist auch Wasserschutzgebiet. Ein rücksichtsvolles und umweltgerechtes Verhalten wird deshalb von unseren Gästen eingefordert.

Besondere Auflagen der Genehmigungsbehörden sind in die Platzordnung eingearbeitet. Die Gäste werden gebeten, die Regeln der Platzordnung konsequent einzuhalten. Denn nur durch ein angepasstes Verhalten ist es möglich, die Nutzung der Insel als Zeltplatz auch für die Zukunft zu sichern. Der natürliche Zustand der Flora und Fauna auf der Insel darf nicht verändert werden. Alle Eingriffe bedürfen der Genehmigung (z.B. Abholzung).

Das Areal

Der Naturzeltplatz erstreckt sich fast über die gesamte Insel. Ausgenommen von der Nutzung durch Den BKV ist der östliche Teil, bis zum birkenbewachsenen Sumpfloch, der in Privatbesitz ist (siehe auch Skizze, bzw. Kennzeichnung durch rote Pflöcke). Die Gäste werden gebeten, diesen Privatbereich zu respektieren, um das gute nachbarschaftliche Verhältnis mit dem Eigentümer nicht zu stören.

Der Betrieb

Der Zeltplatz ist zwischen Mitte Mai und Mitte September geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten sind der Internetseite: <https://www.kanu-bayern.de/Freizeitsport/Grosse-Birke/> oder den Aushängen am Stadel und den Toiletten auf der Insel zu entnehmen.

Das Landratsamt hat die Anzahl der Besucher und Zelte beschränkt. Insgesamt 40 Zeltplätze, hiervon 25 Stellplätze für Gäste und 15 Dauerzelte. Insgesamt 140 Personen dürfen sich auf der Insel gleichzeitig aufhalten. Deshalb wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Gäste u. Besucher

Gerne begrüßt der Bayer. Kanu-Verband als Gäste auf dem Naturzeltplatz „Große Birke“:

- Alle DKV-Mitglieder oder Mitglieder eines anderen Kanu-Verbandes. Bitte weisen Sie sich mit dem DKV-Ausweis oder einem vergleichbaren Nachweis eines Kanu-Dachverbandes mit gültiger Beitragsmarke als Mitglied aus. Bei Verbandsmitgliedern, die keinen Ausweis oder einen Ausweis ohne gültige Mitgliedsmarke vorweisen können müssen leider die Preise für Nicht-Mitglieder berechnet werden, bzw. ist deren Aufenthalt in Frage gestellt.
- Nichtmitglieder sind als Gäste von erwachsenen Verbandsmitgliedern willkommen. Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der begrenzten Kapazität des Zeltplatzes pro erwachsenem Verbandsmitglied nur zwei erwachsene Nichtmitglieder akzeptiert werden können. Jugendliche kann der Aufenthalt nur in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen gestattet werden.

Platzwahl - Zeltaufbau

Die Gäste bitten wir, sich unmittelbar nach Ankunft beim jeweiligen Platzwart (siehe Hinweis am Stadel) zu melden. Der Platzwart berät bei der Wahl des Zeltplatzes und weist einen Zelt- und Bootslagerplatz zu. Außerdem macht er mit den wichtigsten Einrichtungen vertraut.

Der Platzwart ist ehrenamtlich tätig und Beauftragter des Bayerischen Kanuverbandes.

Für diesen nimmt er die Rechte und Pflichten des Pächters wahr.

Er nimmt die Anmeldung und die Zeltgebühr, welche im Voraus fällig ist, entgegen.

Bitte legen Sie keine Vorratskeller, Sitzecken, Zeltumzäunungen oder Stege an!

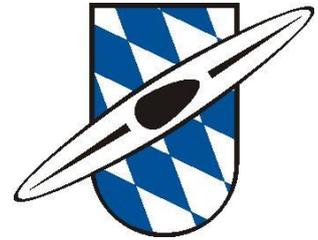
Verhalten – Rücksichtnahme

Ruhezeit

Die Nachtruhezeit gilt von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr. Samstags beginnt die Nachtruhe um 23.00 Uhr. Die Gäste werden gebeten, ihre An- und Abfahrtszeiten entsprechend zu planen. Radiogeräte und Fernseher dürfen nur in Zeltlautstärke betrieben werden. Nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarn. Sprechen sie mit ihnen den Betrieb ab.

Mithilfe

Der Platzwart wird im Rahmen seines Amtes auch gemeinschaftsdienliche Arbeiten durchführen.



Unter Umständen wird er um Unterstützung bitten, falls gewisse Arbeiten nicht alleine durchgeführt werden können (z.B. Toilettenreinigung). Er rechnet dann mit Ihrer kameradschaftlichen Hilfe.

Einrichtungen

Frischwasserbrunnen

Das Brunnenwasser wird regelmäßig durch die Gesundheitsbehörde kontrolliert. Es ist als Koch- und Waschwasser zugelassen. Obwohl ein Entkeimungsfilter eingebaut ist, bitten wir das Wasser nur im abgekochten Zustand zu verwenden.

Die Wasserpumpe soll pfleglich behandelt werden. Aus diesem Grund bitten wir Kinder nicht unbeaufsichtigt die Pumpe bedienen zu lassen.

Schmutzwasser

Das Schmutzwasser muss ausschließlich in die Fäkaliengrube entsorgt werden. Das Einfüllbecken befindet sich auf der Rückseite der Damentoiletten. **Abwasser darf auf keinen Fall auf der Wiese oder in den See entsorgt werden. Aus Naturschutzgründen ist Waschen und Spülen im See verboten.**

Felsenkeller

Der Felsenkeller ist als Kühlraum für leicht verderbliche Lebensmittel eingerichtet. Er steht allen Gästen zur Verfügung. Auf Sauberkeit und Ordnung ist zu achten.

Müll

Abfall und Müll jeder Art ist in stabilen Abfallsäcken (bitte keine gelben Säcke) zur Vermeidung von Ungeziefer zu sammeln. Die Entsorgung, getrennt nach Wertstoffen, muss in eigener Zuständigkeit erfolgen. **Wertstoffcontainer für Flaschen, Dosen, Papier** stehen am Parkplatz des Strandbades Seehausen. Restmüll und Plastikmüll sollte, falls möglich mit nach Hause genommen werden, bzw. kann in die Abfalltonnen (Grau: Restmüll, Gelb Plastikmüll) beim Fremdenverkehrsverein in Seehausen entsorgt werden. Bitte keine Abfallsäcke neben den Mülltonnen abstellen.

Abfälle dürfen keineswegs in die Toiletten geworfen bzw. auf der Insel entsorgt werden.

Feuerstellen/Grillgeräte

Es ist untersagt, **offene Feuerstellen anzulegen oder zu betreiben**. Genehmigt sind zertifizierte Holzkohle- oder Flüssiggasgrillgeräte nach DIN 66077/30684 (verwahrte Feuerstellen).

Spiel und Sport

Ein Ballspielplatz ist auf der Fläche ostwärts des Stadels eingerichtet. Das Ballspielen zwischen den Zelten bitten wir zu unterlassen.

Hängematten

Das Aufhängen von Hängematten an den Bäumen des Zeltplatzes ist nicht gestattet.

Baden

Nacktbaden ist im Inselbereich leider verboten.

Haustiere

Der Aufenthalt von Haustieren ist auf dem Naturzeltplatz nicht gestattet.

Brandbekämpfung

Zur Bekämpfung eines Brandes sind am Stadel und an der Toilettenanlage Feuerlöscher angebracht. Ein weiterer Feuerlöscher ist beim Platzwart deponiert.

Unfälle

Bitte melden Sie Unfälle unverzüglich beim Platzwart. Für kleinere Verletzungen steht ein Erste-Hilfe-Kasten im Stadel zur Verfügung. Bei größeren Verletzungen organisiert der Platzwart die Rettungsaktion. Darüber hinaus sollte jeder gewissenhafte Kanute eine Notfallausrüstung mit sich führen.

Der Platzwart hat das Hausrecht, seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen ist mit Platzverweis zu rechnen.

Wir wünschen allen Gästen viel Freude, Spaß und gute Erholung auf der Insel!